



»» Vorstandsbericht zur Stammesversammlung am 20. September 2009, Seite 1

1. Vorstand - Personelles
2. Leiterrunde - Personelles
3. Leiterrunde - Inhaltliche Schwerpunkte
4. Aktionen und Projekte
5. Ausbildung
6. Öffentlichkeitsarbeit
7. Vertretungen und Vernetzungen
8. Mitgliederentwicklung
9. Geschäftsführung
10. Perspektiven

1. Vorstand - Personelles

Seit dem Rücktritt unserer Gemeindeferentin, Dagmar Fromm-Brauner, Kuratin im Oktober 2007 besteht der Vorstand aus Tina Seidenkranz und Andreas Proske. Die Suche nach einem/r Kandidaten/in für das Kuratenamt war trotz zahlreicher Gespräche mit in Frage kommenden Personen sowie Unterstützern wie unserem Pfarrer und dem Diözesankuraten nicht erfolgreich. Auch ein öffentlicher Aufruf in der Engelsposaune erbrachte keinerlei Rückmeldung. Insbesondere für die spirituellen Impulse und Ermutigungen in die Leiterrunde und bei Stammesaktivitäten verbleibt die Koordination bei den beiden Vorsitzenden.

Tina ist weiterhin in der Jungpfadfinderstufe aktiv, Andreas in der Wölflingsstufe als Vertretung und seit dem Sommer zur Einarbeitung der neuen Leiter in der Mittwochsguppe. Beide hatten auch die kommissarische Leitung der Roverrunde bis zum Sommer übernommen. Tinas Amtszeit endet mit der Stammesversammlung 2010. Sie ist zu einer erneuten Kandidatur bereit.

Bewertung: Solange das Kuratenamt unbesetzt bleibt, können wichtige Aufgaben im Vorstand nur unzureichend bearbeitet werden.

2. Leiterrunde - Personelles

In den Gruppenleitungen und der Leiterrunde sind aktuell aktiv:

Wölflinge, mittwochs: Juliane Opielka, Frederick Naacke, Johanna Kroll, Katja Platz, Andreas Proske

donnerstags:// Sabine Proske, Svenja Auringer, Martin Sucka

Di-Jungpfadfinder: Tina und Harald Seidenkranz, Cornelius Tute, Katja Wadas

Mi-Jungpfadfinder: Ana Belismelis, Daniela Dette, Benedikt Warnecke

Pfadfinderstufe: Katharina Proske

Roverstufe: Karoline Schulze

Als Mitarbeiter/innen sind Biggi Brauner ständig und Martin Grünwald, Kerstin und Markus Kuhn projektbezogen dabei. Beendet haben ihre aktive Gruppenleiterzeit bei uns in den letzten 12 Monaten: Ira Schellmann, Miriam Proske, Anja Wolff, Rita Richter, Philipp Dorn und Christian Jagaciak.

Bewertung: Mit zahlreichen Wechseln konnten wir die Stufenleitungen arbeits- und teamfähig halten. Der hohe Leistungsdruck in Schule und Ausbildung erschwert aber zunehmend die Verlässlichkeit. Nach sehr erfreulichen Neuzugängen hoffen wir weiterhin auf Elternmitarbeit und überraschende Quereinsteiger.





»» Vorstandsbericht zur Stammesversammlung am 20. September 2009, Seite 2

3. Leiterrunde - Inhaltliche Schwerpunkte

Die Leiterrunde kam in 2008 zu acht und im laufenden Jahr zu sieben Treffen an wechselnden Wochentagen zusammen. Zusätzlich gab es ein gemeinsames Fortbildungswochenende jeweils im Januar in Torfhaus sowie einen Jahresabschluss nach der Waldweihnacht. Im Juni waren wir mit der Leiterrunde auf dem E1 von Willebadessen nach Bilstein unterwegs. Thematisch standen im Vordergrund der Leiterrunden die aktuellen Stammesaktionen. Außerdem wurden zur Aus- und Fortbildung folgende inhaltliche Themen behandelt:

- ⇒ Gruppenstundengestaltung (Oktober 2008)
- ⇒ Themenfindung in der Gruppenarbeit (November 2008)
- ⇒ Grundlagen des Leiterseins, Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen, Gruppenkultur (Januar)
- ⇒ Finanzplanung einer Gruppenunternehmung (Februar 2009)
- ⇒ Das Versprechen als pfadfinderische Methode (März 2009)
- ⇒ Kohten & Knoten (April 2009)
- ⇒ Aufbau und Strukturen der DPSG (September 2009)

Außerdem legten im Laufe des Jahres Ana, Katharina, Benedikt, Christian, Cornelius und Philipp ihr Leiterversprechen ab.

Bewertung:

4. Aktionen und Projekte

Auch 2008/2009 haben wir unsere bewährten Stammesaktivitäten durchgeführt und Neues ausprobiert:

- zwei Kinonachmittage für die Wölflinge und die Jüngsten in der Gemeinde (November und März)
- die Waldweihnacht auch für Familienangehörige und Freunde auf dem Pfarrgelände
- die Weitergabe des Friedenslicht von Bethlehem in öffentliche Einrichtungen unseres Stadtteils sowie die Weihnachtsgottesdienste
- die Beteiligung an der städtischen Müllsammelaktion „Hannover putzmunter“ zum Frühlingsstart
- das Pfingstlager, diesmal im Diözesangeburtstagslager „**wegweisend 2009**“ in Wolfenbüttel
- Eigene Angebote auf dem jährlichen Gemeindefest
- wir halfen im November beim „winter-fest“ auf dem Pfarrgelände
- Teilnahme von Pfadis, Rovern und Leitern an Demonstrationen des hannoverschen Bündnisses „**bunt statt braun**“ im Mai und September

Das Projekt „**E 1**“, Hajk auf dem deutschen Teil des **Europäischen Fernwanderwegs Nr. 1** von Flensburg bis Konstanz (1809 km) hat den Kilometer **872** erreicht. Das Bergfest steht unmittelbar bevor. Jürgen Richert, **der E1.**, der das Projekt seit drei Jahren koordiniert hat, gibt sein Amt auf. Seine Füße (auf der Homepage) wird er uns aber weiterhin zur Verfügung stellen. Ganz herzlichen Dank!

Die internationale Begegnung unserer Pfadfinderstufe mit den „Solar Explorer Scout Unit“ aus dem District Bristol vertiefte unsere Beziehung zu den Pfadfindern. Der District Bristol gehört zum **Avon County**, mit dem wir seit dem Juli 2007 zwei Begegnungen durchgeführt haben. Wir hoffen auf ein Wiedersehen in 2010.

Angela Gonzales aus der Gruppe „**Los Pinos**“ in La Paz/Bolivien war vor dem Pfingstlager zu Gast in Hannover und hat sich über unsere Gruppenarbeit informiert. Die Gruppe möchte gern mehr mit uns kontakten. Weitere Möglichkeiten werden beim JOTI am 17./18. Oktober bestehen.





»» Vorstandsbericht zur Stammesversammlung am 20. September 2009, Seite 3

Die „**Pfadi-Band**“, hatte ihren letzten Auftritt beim Stammestag vor einem Jahr. Wir freuen uns jedoch auch über die neunen Zusammenschlüsse im Rahmen der Teenangels sowie der Gruppe „**First Flre**“ begleitete. In beiden Bands sind Jupfis, Pfadis und Rover dabei. Wir freuen uns auf gute Auftritte.

Bewertung:

5. Ausbildung

Neben der Ausbildung im Leitungsteam (learning by doing) behandeln wir die Einstiegsinhalte komplett in der Leiterrunde, siehe oben. An unserer Gruppenleiterfortbildung im Januar waren elf unserer Leiter/innen beteiligt. Die Praxisbegleitung bei der Einarbeitung der neuen Leiterinnen und Leiter wird von Kerstin und Harald geleistet. Katharina und Cornelius besuchten im April im Diözesanverband Paderborn die komplette Modulausbildung in einem Wochenkurs. Einen Erste Hilfe Kurs besuchten drei aus der Leiterrunde in diesem Jahr. Die Ausbildungskosten werden zu einem Großteil aus dem Pfarrhaushalt finanziert.

Bewertung: Das.

6. Öffentlichkeitsarbeit

Unsere **Pressemitteilungen** über unsere besonderen Aktionen werden von der HAZ, zahlreichen hannoverschen Werbeblättern, der Kirchenzeitung und den Mitgliederzeitschriften auf Diözesan- und Bundesebene Wegzeichen: Mitteilung bzw. Mittendrin zufrieden stellend aufgegriffen. Die Teilnahme von einigen Stammesmitgliedern an der 1. Mai-Demonstration „bunt statt braun“ wurde sogar im Bericht der **Tagesschau** dokumentiert.

Über die **Homepage**, die von Felix Tietje sowie Kerstin und Markus Kuhn betreut wird, erreichen uns zahlreiche Anfragen zur Aufnahme von Kindern in die Wölflingsgruppen. Auch DPSG'ler, die nach Hannover kommen werden hier auf uns aufmerksam. Die parallel geführte **Stammeschronik** wird innerhalb der Homepage, ebenso wie die **Bilder-Galerie** aktualisiert. Immer wieder genauso wie Letztere stellt nur einen kleinen Ausschnitt des Bilder-Archivs dar, das zurzeit allerdings nicht gruppenübergreifend geführt wird.

In die Pfarrgemeinde informieren wir mit dem „**Pfadfindertelegramm**“ in der Engelsposaune über unsere Aktivitäten und die Gruppenstundenszeiten. Auf der Homepage der Pfarrei ist ein Link zu unserer Homepage hinterlegt.

Seit dem Oktober ist unser Stammes-Newsletter fünfmal erschienen. Er ist als Email an alle Mitglieder sowie weitere Stellen versandt worden. Die August-Ausgabe wurde im Stamm auch in gedruckter Form verteilt und im Kirchenvorraum ausgelegt.

Als Werbemaßnahme für die Wölflingsstufe haben wir im Januar während der Erstkommunionvorbereitung wieder ein Stationsspiel zur großen Freude aller durchgeführt. Nur gelegentlich werben wir mit **Aushängen** an den verschiedenen Standorten der **Universität Hannover** für neue Leitungskräfte.

Bewertung: Das.





»» Vorstandsbericht zur Stammesversammlung am 20. September 2009, Seite 4

7. Vertretungen und Vernetzungen

Auf Bezirksebene beteiligen wir uns an den Vorstandstreffen und der Bezirksversammlung. Zur Bezirksleiterrunde im März luden wir ins TABOR ein. Tina und Harald beteiligten sich bei der Vorbereitung des Bezirkstages im Pfingstlager. Für die Jungpfadfinderstufe waren unsere Leiter federführend bei der Vorbereitung des 2. IRON-JUPFIS im August in Hannover. An einigen Veranstaltungen konnten wir jedoch aus terminlichen Gründen nicht teilnehmen.

Die Vertretung auf BDKJ-Regionsebene wird durch den DPSG-Bezirksvorstand wahrgenommen. Über den BDKJ Hannover erhielten wir im vergangenen Jahr Zuschüsse für unsere Freizeitmaßnahmen sowie einen Zuschuss zu unseren Einrichtungs- und Materialkosten.

Auf Diözesanebene nahmen Leiter/innen an den Stufenkonferenzen der Wölflings- und der Jungpfadfinderstufe teil. Andreas besuchte auch die zwei Diözesanversammlungen im März und August. Wir waren in diesen Stufen auch aktiv eingebunden in die Vorbereitung und Durchführung der Stufentage während des Diözesanlagers.

Zum Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand halten wir Kontakt über unsere Elternvertreter.

Bewertung: *Beziehungen pflegen und neue aufbauen, wie sonst hätten wir z.B. so schnell Line gefunden?*

8. Mitgliederentwicklung

Die Mitgliederzahlen im Stamm sind in den letzten elf Jahren kontinuierlich angestiegen:

1.1.99: 26	1.1.00: 50	1.1.01: 58	1.1.02: 89	1.1.03: 109
1.1.04: 110	1.1.05: 118	1.1.06: 119	1.1.07: 127	1.1.08: 130
1.1.09: 140 Mitglieder				

Aktuell haben wir in den Gruppen:

Mittwochs-Wölflinge: 23 + 4 Leiterinnen	Donnerstags-Wölflinge: 22 + 3 Leiter/innen
Dienstags-Jungpfadfinder: 14 + 3 Leiter/innen	Mittwochs-Jungpfadfinder: 16 + 4 Leiter/innen
Pfadfinder: 17 + 2 Leiter/innen	Rover: 17 + 1 Leiterin

Fünf ehemalige Leiter/innen arbeiten in verschiedenen Funktionen weiterhin im Stamm mit.
16 weitere ehemalige Leiter/innen sind weiterhin als „Alte Engel“ Mitglied in unserem Stamm.
4 Mitglieder pausieren zurzeit zwei davon im Ausland.

Bewertung:

9. Geschäftsführung

Der Vorstand leitet den Stamm im Rahmen der Ordnung, Satzung und wichtiger vorliegender Beschlüsse. Auf unseren regelmäßig stattfindenden Vorstandssitzungen reflektieren wir vor diesem Hintergrund unsere Arbeit und beziehen dabei auch die Rückmeldungen und Anregungen aus dem Kreis der Mitglieder, der Leiterrunde und der Elternschaft ein. Gemeinsam mit der Leiterrunde überlegen wir besonders auf dem Januar-Wochenende die Grundlinien unserer Stammesarbeit.





»» Vorstandsbericht zur Stammesversammlung am 20. September 2009, Seite 5

Als Vorstand berufen wir die Stufenleitungen nach einer Erprobungszeit und Anhörung der Leiterrunde und der Gruppenmitglieder. Hierfür haben wir gemeinsam mit der Leiterrunde im Frühjahr 2006 eine Vorgehensweise entwickelt, nach der wir verfahren.

Die DPSG-Mitgliedsbeiträge sind seit 1.1.2002 unverändert. Zusätzlich zum Bundesbeitrag führen wir im Halbjahr 25 Cent an die Bundesstiftung ab und erheben zwischen 4,05 € und 6,00 € als Materialumlage für den Stamm. Die **N**amentliche **M**itgliedermeldung sowie die Ausstellung der **M**itgliederausweise liegt in Tinas Aufgabenbereich.

Bestellungen beim **Rüsth**aus können über Sabine und Andreas abgewickelt werden. Die erzielten Rabatte kommen den Bestellern und dem Stamm zugute.

Alle finanziellen Aktivitäten im Stamm werden über die **Stammeskasse** abgewickelt und in der Buchführung dokumentiert. Um die Arbeit zu erleichtern, werden die meisten Mitglieds- und Teilnehmerbeiträge sowie Rüsthhausbestellungen durch Abbuchungen vorgenommen. Die Kassenführung liegt bei Andreas. Die Stammesversammlung wählt jährlich zwei Kassenprüfer. Beim Finanzamt soll die Anerkennung unserer Gemeinnützigkeit beantragt werden. Damit dürfen wir uns auch öffentlich als gemeinnützig darstellen.

10. Perspektiven

„**Leben ist mehr**“ ist nicht nur das Motto unserer diesjährigen Jahresaktion sondern umschreibt auch unsere Erziehungsarbeit. Eine wertorientierte Kinder- und Jugendarbeit, attraktive und verlässlich fällt nicht vom Himmel, sondern wird von starken ehrenamtlichen Schultern getragen. Die **Einwerbung von Ehrenamtlichen** für die anstehenden Leitungsaufgaben ist auch weiterhin eine bedeutende Aufgabe nicht nur des Vorstands, sondern ebenso der Leiterrunde und des Elternbeirats.

Nach der Teilnahme am diesjährigen Diözesanlager in Wolfenbüttel möchten wir im nächsten Jahr wieder ein **Stammespfingstlager** durchführen, **21.-24.5.10**. Gesucht wird noch ein Lagerplatz, der nach einstündiger Fahrt erreicht werden kann.

Am 17. April 2004 starten wir unser **Stammesprojekt „E1“** in Flensburg. Seitdem sind 45 Gruppen insgesamt 872 km gelaufen. Die noch vor uns liegenden Strecken erfordern wieder größere Anfahrtswege, der Aufwand wird zunehmend größer noch als zum Start des Projektes. Der Vorschlag, das deutsche Ziel „Konstanz“ mit einem **Stammesunternehmen im Sommer 2010** zu erreichen, wird hiermit zur Diskussion gestellt. Die Idee: Kleingruppen wandern parallel die verschiedenen Etappen und treffen sich zu einem gemeinsame Abschlusslager am Bodensee. Zeitraum max. die letzten zwei Wochen der Sommerferien. Was meinen die Gruppen dazu?

Die Teilnahme der Jungpfadfinder, Pfadfinder und Rover im Sommer an den internationalen Begegnungen in England und Gieboldehausen empfanden alle als großartige Ereignisse. Unsere Vorbereitungen für eine Teilnahme am **22. Welt-Jamboree, 27.7. bis 7.8.2011 in Schweden**, werden bereits in diesem Jahr beginnen. Doch auch im Jahr 2010 stehen uns Möglichkeiten offen, in unsere Sommerunternehmen die **Pfadfinder aus Ungarn und / oder England** mit einzubinden.

Tina Seidenkranz und Andreas Proske

